Presseinformation

24. November 2017

IMC FH Krems: Erste Master-Studiengänge für nicht-ärztliche Gesundheitsberufe in Österreich

Schleritzko/Prommer: Qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem braucht top ausgebildete Gesundheitsexperten

Erstmals in Österreich starten an der IMC FH Krems die berufsbegleitenden Masterstudiengänge für die nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe „Advanced Nursing Practice“ und „Angewandte Gesundheitswissenschaften“. Die Ausbildung richtet sich an Experten in der Pflege bzw. im Bereich der medizinisch-technischen Dienste und der Musiktherapie. Ab dem Herbstsemester 2018 stehen jeweils 25 durch den NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) finanzierte Studienplätze zur Verfügung. Eine Aufstockung auf jeweils 50 Studienplätze erfolgt ab dem Herbstsemester 2019.

Der NÖGUS fördert die Ausbildung nicht-ärztlicher Gesundheitsberufe an den drei FH-Standorten Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt. Mit den neuen Master-Studiengängen ist Niederösterreich erneut Vorreiter und bereitet Experten auf zukünftige Arbeitsfelder in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der angewandten Gesundheitswissenschaft vor.

„Ein qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem braucht top ausgebildete Gesundheitsexperten. Deshalb bauen wir mit den neuen Masterstudiengängen an der IMC FH Krems die akademische Ausbildung auf internationalem Niveau weiter aus. Gleichzeitig legen wir die Basis für Karrieremöglichkeiten im Gesundheitsbereich und steigern die optimale Versorgung unserer Patienten“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Ludwig Schleritzko. „Gesundheit ist unser höchstes Gut, daher benötigen wir im Gesundheitsbereich top ausgebildete Fachkräfte. Die IMC FH Krems bietet seit 2006 Ausbildungen in diesem Bereich an, die beiden neuen Masterstudiengänge sind eine wichtige Ergänzung und Abrundung des Bildungsangebots“, erklärt dazu IMC FH Krems Geschäftsführerin Ulrike Prommer.

Der Masterstudiengang Advanced Nursing Practice (ANP) verfolgt das Ziel, die Absolventen durch die Vermittlung von vertieften und erweiterten Kompetenzen im Bereich Forschung, ethische Entscheidungsfindungen, klinisches und professionelles Leadership, Interdisziplinarität, Konsultation und Beratung sowie Coaching und Führung für die sich stetig verändernden Herausforderungen im Gesundheitswesen und somit auch an die Pflege vorzubereiten. Mit der Ausbildung Advanced Nursing Practice wird ebenso dem internationalen Standard bzw. dem internationalen Vorbild und der Forderung, die Ausbildung Advanced Nursing Practice auf Masterniveau anzubieten, Rechnung getragen. Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Advanced Nursing Practice können

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ihre vertiefte und erweiterte Expertise in den pflegerischen Kernkompetenzen sowohl im intra- als auch im extramuralen Bereich einbringen, ein besonderer Fokus liegt dabei in der Primärversorgung der Bevölkerung und damit auch im Einsatz in Primärversorgungseinheiten. Advanced Practice Nurses übernehmen eigenständige Verantwortung für Patienten und sind befähigt, die neuen Herausforderungen für die Weiterentwicklung der Pflege zu bewältigen. Der Masterstudiengang wird berufsbegleitend/berufsermöglichend angeboten und mit dem Master of Science in Health Studies abgeschlossen.

Der neue Masterstudiengang „Angewandte Gesundheitswissenschaften*“ ermöglicht es, Absolventen der nicht-ärztlichen Gesundheitsausbildungen, insbesondere jenen des therapeutischen und des Hebammen-Bereiches, sich akademisch weiter zu qualifizieren, um sich so für die Herausforderungen im Gesundheitswesen, bedingt durch den demographischen und technologischen Wandel einer „aging society“ und den damit verbundenen gesundheitlichen Anforderungen, vorzubereiten. Der Studiengang bietet eine breite trans- und interdisziplinäre Basis und vermittelt umfassende Kenntnisse der Wissenschaft und Forschung sowie aktueller Trends und Technologien. Absolventen können sowohl angestellt als auch selbstständig in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen und Versorgungsebenen (Primär-, Sekundär-, Tertiärversorgung) tätig werden. Im Fokus der Tätigkeiten steht dabei die Aufrechterhaltung und Optimierung einer hochwertigen, qualitätsvollen und kosteneffizienten Gesundheitsversorgung und die langfristige und nachhaltige Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Patienten. Der Masterstudiengang wird berufsbegleitend/berufsermöglichend angeboten und mit dem Master of Science in Health Studies abgeschlossen. Die Bewerbung für die beiden neuen Masterstudiengänge an der IMC FH Krems ist ab dem 15. Dezember 2017 möglich.

Nähere Informationen beim Büro LR Schleritzko unter 0676/812-13546, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, www.fh-krems.ac.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at